

## Einkommensrunde mit Bund und Kommunen 2025

## Besoldungs- und Versorgungsanpassungsrunde für alle Statusbeamten des Bundes

für Beamtinnen  
und Beamte

Waldemar Dombrowski, dbb Fachvorstand Beamtenpolitik (l.), und Volker Geyer, dbb Fachvorstand Tarifpolitik (r.)

„Wir haben bereits begonnen und die Einkommensrunde ist Mitmachzeit für alle Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger“, betont der Zweite Vorsitzende und Fachvorstand Beamtenpolitik, Waldemar Dombrowski, bei den dbb Regionalkonferenzen.



Der dbb beamtenbund und tarifunion ist bereits vor der formalen Eröffnung der Einkommensrunde 2025 aktiv. Deutschlandweit führen wir aktuell in Düsseldorf, Hamm, Fulda, Nürnberg, Mannheim, Berlin und Hamburg Regionalkonferenzen durch, um uns mit unseren Tarifkolleginnen und -kollegen, Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern über die Notwendigkeiten, Erwartungen und Wünsche für die Einkommensrunde 2025 auszutauschen. „Mit den Regionalkonferenzen wollen wir die betroffenen Mitgliedsgewerkschaften über die tatsächlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die rechtlichen Voraussetzungen und Abläufe – aber auch über die Herausforderungen und realistischen Ziele und Möglichkeiten – informieren. Gleichzeitig ist uns das direkte Gespräch mit der Basis enorm wichtig, erläutert Kollege Dombrowski am Rande der Regionalkonferenz in Nürnberg am Montag, dem 9. September 2024.



dbb aktuell

Herausgeber:  
dbb beamtenbund  
und tarifunion  
Friedrichstraße 169  
10117 Berlin

Verantwortlich:  
Waldemar Dombrowski,  
Fachvorstand  
Beamtenpolitik

Redaktionell:  
Geschäftsbereich Beamte  
Beamte@dbb.de

Fotos:  
Friedhelm Windmüller,  
Andreas Becker,  
Anestis Aslanidis

# Wichtige Eckpunkte für den Ablauf der Einkommensrunde 2025 stehen fest

Am 9. Oktober 2024 werden wir in Berlin die Einkommensforderung für die TVÖD und BBVAnpG Runde 2025 formal durch die Bundestarifkommission (BTK) und die im dbb organisierten Bundesbeamten-gewerkschaften beschließen und verkünden. Dies ist der offizielle Start und setzt sich am 24. Januar 2025 in der ersten Verhandlungsrunde in Potsdam fort. Die zweite Verhandlungsrunde in Potsdam ist auf den 17. und 18. Februar 2025 festgelegt. Die entscheidende dritte Verhandlungsrunde liegt zwischen dem 14. und 16. März 2025.

## Anspruch aller Bundesbeamten auf Teilhabe an der allgemeinen finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung

„Wichtig ist es mir, offen und ehrlich zu sein. So gehört zur Wahrheit, dass die guten und verdienten Ergebnisse der Besoldungsrunde 2023/2024 – insbesondere die deutliche Erhöhung der Besoldungstabellenentgelte zum 1. März 2024 um einen Sockel von 200 € und sodann zusätzlich um 5,3 % – eine hohe Messlatte darstellen.“, konstatiert Kollege Dombrowski. „Wir haben vor dem Hintergrund der extremen wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen seinerzeit ein sehr gutes Tarifiergebnis erzielen können, dass 1:1 – zeit- und inhaltgleich – durch Gesetz auf alle Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger übertragen wurde. Heute haben wir eine etwas andere Situation, aber unbestritten besteht Nachhol- und Handlungsbedarf.“

Gemeinsame Einkommensrunde: Es kommt auf Jede und Jeden an – und wir werden gemeinsam Durchhaltevermögen zu beweisen haben. „Wir werden nur gemeinsam mit allen Statusgruppen erfolgreich sein. Nur mit gelebter Solidarität können wir gute Resultate erreichen und durchsetzen – denn auch Besoldungsanpassungsgesetze entstehen stets in einem Kontext“, betont Waldemar Dombrowski. Einkommensrundenzeit ist somit für uns alle Mitmachzeit!

Beamtinnen und Beamte dürfen und sollen nicht streiken – Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sind jedoch aufgerufen, unsere Kolleginnen und Kollegen im Tarifbereich aktiv zu unterstützen.

Es ist ausdrücklich erwünscht, die Kolleginnen und Kollegen in den Mitgliedsgewerkschaften und in den Dienststellen über die Inhalte und Schwerpunkte der Regionalkonferenzen zu informieren.



## Beamtinnen und Beamte haben kein Streikrecht!

Über die Rechte und Pflichten der Beamten in Einkommensrunden informiert der dbb-Flyer „Beamte und Streik“.

## dbb beamtenbund und tarifunion als Organisation

Mit mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung und des privatisierten Sektors, auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Kommunen ist der dbb beamtenbund und tarifunion mit seinen Organisationen flächendeckend präsent und die Spitzenorganisation des öffentlichen Dienstes. Der dbb beamtenbund und tarifunion ist mit seiner Bundesorganisation, den Landesbünden und Mitgliedsgewerkschaften die originäre Vertretung für alle Beamteninteressen.

## Mitglied werden – Wir für Euch!

Weitere Informationen für Beamtinnen und Beamte finden Sie auf der Homepage des dbb beamtenbund und tarifunion unter: [www.dbb.de/beamtinnen-beamte](http://www.dbb.de/beamtinnen-beamte)

